

Zertifikate für die Sport-Grundschulen

Drei der 70 Schulen in Bayern sind im Landkreis Deggendorf: St. Martin Deggendorf, Rettenbach und Stephansposching

Deggendorf. 70 Schulen in Bayern haben das Zertifikat Sport-Grundschule erhalten. Drei davon sind im Landkreis Deggendorf: Die Grundschulen St. Martin, Rettenbach und Stephansposching wurden von Staatsminister Bernd Sibler ausgezeichnet. Bei einem Festakt in München hat der Kultusminister die drei Schulen für ihr großes Engagement im Sinne des Sports, der Bewegung und der gesunden Ernährung mit dem Profil „Sport-Grundschule“ ausgezeichnet.

Studien belegen, dass Kinder im Schulalter den Großteil des Tages sitzend oder liegend verbringen. Häufig nimmt der Medienkonsum einige Stunden des Tages in Anspruch. Haltungsschäden, Konzentrationsstörungen und Gewichtsprobleme sind die Folgen. Es ist wissenschaftlich belegt, dass richtige Ernährung und Bewegung positive Auswirkungen auf das Schul- und Lernklima, die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit, die Entwicklung eines positiven Selbstwert- und Körpergefühls sowie die Konflikt- und Stressbewältigung haben. Alle



Die Vertreter der Schulen haben von Bernd Sibler (r.) die Zertifikate bekommen: Michaela Wagner (v.l., GS Stephansposching), Sonja Reichhart und Dr. Sibylle Maier (beide GS St. Martin), Erich Meindl (GS Rettenbach), Christiane Schmid (GS Stephansposching) und Bettina Rudl (GS Rettenbach). – Foto: Staatsministerium

drei Grundschulen haben die Jury mit ihrem Konzept überzeugt. Neben der begehrten Plakette wurde bei einem Festakt im Kultusministerium jeweils ein Scheck über 1000 Euro zur Anschaffung von Kleinsportgeräten überreicht.

Mehr Bewegung und Sport während des Unterrichts, bewegte Pausen vormittags und nachmittags, zusätzliche Aktionen im Sportunterricht, Teilnahme an

Sportwettbewerben und natürlich gesunde Ernährung: Die Leiterin der Grundschule St. Martin in Deggendorf, Dr. Sibylle Maier, hat die Gesundheits- und Bewegungserziehung, neben den drei anderen Leitziele – Vermittlung von Basiskompetenzen, Förderung von besonderen Begabungen und Werteerziehung – zu einem Leitziel für ihre Schule gemacht.

An der Grundschule Rettenbach gilt: „Wer Sport macht, sollte Wert auf die richtige Ernährung legen, da der Körper mehr leistet, wenn er optimal versorgt wird.“ Dem Leiter der Grundschule, Erich Meindl, ist es wichtig, den Schülern vielfältige Bewegungserfahrungen zu ermöglichen und viele Sportarten anzubieten, damit sie die Freizeit aktiv gestalten können. Das Angebot ist sowohl

schulisch als auch außerschulisch darauf abgestimmt. Dazu tragen gute äußere Bedingungen, wie Turnhalle, Sportplatz, fußläufig erreichbares Schwimmbad, aber auch das Umsetzen einer täglichen Bewegungszeit im Unterricht bei. An der Rettenbacher Schule gibt es zudem täglich ein frisch gekochtes, abwechslungsreiches Mittagessen.

Das Schulprogramm der Grundschule Stephansposching unter der Leitung von Christiane Schmid setzt auf ein „Netzwerk Bewegung“. Dazu leisten Schule, Elternhaus und Vereine ihren Beitrag für vielfältige Bewegungsmöglichkeiten der Schüler. Das Bewegungs- und Ernährungsprogramm „fit4future“ läuft bereits im 2. Jahr an der Schule. Regelmäßiger Schwimmunterricht ist fester Bestandteil der Studentafel, die Kooperation mit ansässigen Vereinen im Rahmen von „Sport nach 1“ und die optimalen Sportanlagen rund um die Schule ermöglichen ein vielfältiges Bewegungsangebot.

Alle drei Grundschulen nehmen auch am Schulobstprogramm teil. – dz